

ebm-papst eröffnet neues Innovationszentrum in Landshut – 6,6 Mio. EUR investiert

Hauke Hannig
Assistent Geschäftsführung
Pressesprecher
Telefon +49(0) 7938 / 81-7105
Telefax +49(0) 7938 / 81-97105
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

28.05.2008 - Blatt 1 von 1

Mulfingen/Landshut,
ebm-papst hat seinen Forschungs- und Entwicklungsbereich am Standort Landshut deutlich erweitert. Insgesamt 6,6 Mio. EUR wurden in den Bau eines Innovationszentrums investiert, das am 30. Mai 2008 offiziell eröffnet wird.

„Wir legen damit die Basis für das weitere Wachstum des Unternehmens“, so Thomas Wagner, Produktionsgeschäftsführer der ebm-papst Gruppe. Das als Ideenschmiede dienende Gebäude umfasst neben Prüfständen und Laboren auch die Lehrwerkstatt des Standortes.

Von den über 500 Entwicklungsingenieuren in Deutschland beschäftigt ebm-papst derzeit knapp 60 in Landshut; häufig geht es dabei um Energieeffizienz. „Um dem Wettbewerb langfristig die berühmte Nasenlänge voraus zu bleiben“, weiss Wagner, „wird kontinuierlich an der Verbesserung der Ventilatoren und Motoren gearbeitet. Das neue Gebäude mitsamt seiner Ausstattung wird unsere Marktführerschaft weiter stärken.“

Im Jahr 1997 hatten die Mulfinger Ventilatorenspezialisten die damalige Tochterfirma von Alcatel/SEL übernommen und saniert. Seitdem hat sich der Umsatz des auf Motoren und Ventilatoren für Heiztechnik und Haushaltsgeräte ausgerichteten Unternehmens mit 195 Mio. EUR mehr als verdreifacht.

Zur offiziellen Eröffnung am kommenden Freitag werden über 60 Gäste aus Politik und Wirtschaft erwartet. Die Mitarbeiter und Ihre Angehörigen werden das neue Innovationszentrum am Sonntag mit einem großen Familienfest einweihen.

Bildunterschrift: Neues Innovationszentrum von ebm-papst in Landshut

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren und ist Schrittmacher der hocheffizienten EC-Technologie.

Im vergangenen Geschäftsjahr 07/08 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 1,076 Milliarden Euro. ebm-papst beschäftigt an 17 Produktionsstätten (u.a. in Deutschland, China, USA) und 57 Vertriebsstandorten weltweit knapp 10.000 Mitarbeiter. Produkte des Weltmarktführers sind in vielen Branchen zu finden, u.a. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, bei Haushaltsgeräten, der Heiztechnik, in IT- und Telekommunikationsanwendungen, bei Applikationen im PKW und der Nutzfahrzeugtechnik.